

denselben geben einem unerschulichten Leinwand, daß sich
 Männer finden, die öffentlich vor allem Leuten das
 Wort reden, u. erwarten die Lösung besserer
 Zeiten. Es wurde noch die Anmerkung gemacht,
 daß die Anweisung des hoch. Grafen Zinzendorf:
 "Wenn alle Lutheranen von ihrer Lehre abfallen
 würden, so würden die Leinwand noch Lutheranen
 bleiben." nun in Erfüllung zu gehen scheint.

Nachdem man sich in herzlichster Liebe derjenigen
 Frödigern erinnert hatte, die nicht persönlich zuge-
 gen seyn konnten, aber in wahrer Geistbegierigkeit
 mit den anwesenden Frödigern steheten: so wurde
 der Anfang gemacht die nungegabenen Aussätze
 vorzulesen.

1. Ein Lobgedicht von der Gesinnung meines
 Herzogs und Führung meines Landes, der ehren-
 vollen Frödigern Empfehlung in Tschil vorgetragen
 am 24. May 1780. von ihrem geringen Mitglied
Carl Antolff Krüsel, Frödigern des Evangelii in
 Müntsch.

Gott der S. Geist hat mein Herz von Kind an
 um die Dligkeit bekümmert gemacht, mich in mei-
 nem Jugendjahre aus dem Nordseebecken heimzu-
 fohrt, zu Jesu u. seinem seligmachenden Worte ge-
 bracht